

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 48

Illustration: Unser Mitarbeiter Fritz Grogg, Binningen
Autor: Grogg, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

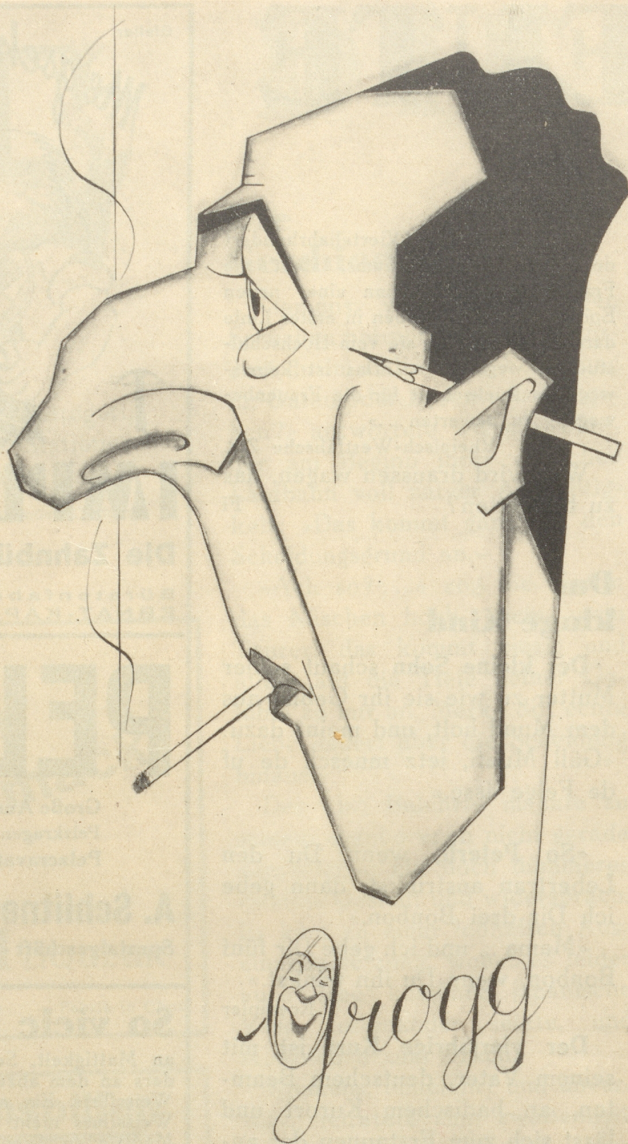
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser Mitarbeiter Fritz Grogg, Binningen

(Selbstporträt)

Lieber Spalter!

Einer meiner Freunde, welcher sich momentan in Deutschland befindet, schreibt mir Folgendes:

... «In Leipzig war Kolonialtag. Hierbei liess man ein Kamel in einem Umzug mitmarschieren, welches eine Tafel mit folgender Aufschrift trug:

Deutschland will seine Kolonien wieder haben.

— Natürlich ein bedauerlicher Regiefehler.

Alsdann hielt ein württembergischer Staatsmann eine Rede. Er

stellte u. a. fest, dass im württembergischen Volksstaate dank der nationalsozialistischen Regierung die Geburtenziffer bereits um die Hälfte hinaufgegangen sei.

Im Monat März war der Umschwung. Da sieht man, dass auch hier wie in anderen Dingen Deutschland in der Welttechnik bahnbrechend ist.» —

**Konferenzen in Bern
im Nebensaal des Büffet**

S. Scheidegger

Hoffen und Harren

Warte, es kommt die Zeit,
Da, aus dem Saft
Steigend, zu Duft gedeiht,
Blühende Kraut!

Warten, wenn Herznut schreit?
Quälendes Wort!
Dehnt sich unendlich weit
Ins Dunkel fort.

Wird oft des Ziels Verrat
Und Gift Geduld.
Wild aus des Kummers Saat
Wächst Unkraut «Schuld».

Rudolf Nussbaum